

Bitte um Hilfe zum Thema Grundschullehramt

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 19. Mai 2009 11:52

Ich habe schon einige Lehrer getroffen, die über ihre Jobs gemeckert haben. Ehrlich gesagt, habe ich da nicht mehr hingehört. Die haben sich über ihre 2000€ im Monat beschwert, dass es wieder Kürzungen gab, die Arbeit überhaupt nicht mehr honoriert wird.

Ich frage mich ganz ehrlich: In welchem Job, hat man die Möglichkeit seine Freizeit so eigenständig zu gestalten? Wenn schönes Wetter ist, kann ich mich mit meiner Arbeit in den Garten setzen, oder ich verschiebe es auf später und nutze erst das schöne Wetter aus. Hobbys, kann ich in der Regel immer nachgehen, da ich den Luxus besitze, meine Arbeitszeiten nach diesen auszulegen. Effizient in der Schule bin ich ca. 30 Stunden. Die restliche Zeit, darf ich mir einteilen. Ich habe vor meinem Studium eine Ausbildung gemacht in welcher ich 64 Stunden in der Woche gearbeitet habe, ich nachmittags anfing zu arbeiten und erst nachts nach Hause kam. Wochenende arbeiten. Nur Montags frei. Freizeit gleich Null. Würde ich diesen Job weiterhin machen, würde ich 1500€ Brutto verdienen. Mein Partner ist selbstständiger Gastwirt. Seine Stundenanzahl möchte ich lieber nicht ausrechnen. Verdient er ein Lehrergehalt? Nein! Meine Eltern sind Selbstständige. Sie ackern wie verrückt um etwas übrig zu behalten und die Kosten zu decken.

Der Lehrerjob ist meiner Meinung nach einer der schönsten. Natürlich kann er sehr anstrengend werden wenn eine Klasse sehr unruhig ist. Aber das ewige Beschweren über zu wenig Geld, zu viel Arbeit regt mich echt auf. Das erzählen meiner Meinung nach Leute, die noch nie richtig gearbeitet haben. Sorry! Unterhaltet euch doch mal mit nem Bauarbeiter der bei 35 Grad 10 Stunden kloppt und dafür nen Hungerlohn kassiert.

Das musste jetzt mal raus 😊 Wollte auch niemanden damit direkt ansprechen aber diese Hiobsbotschaften aus dem anderen Forum zurechtrücken.